



Informationen rund um den Verein

SV Immerath 1911 e.V.





Lösungen für erfolgreiche Unternehmen

Ihr Systemhaus für Hardware, Software und Service im Mittelstand

ipt solution gmbh

Jörg Thiede
Prokurist

Plektrudisstraße 29
41812 Erkelenz - Keyenberg

Telefon +49 2164 / 7020 311
Telefax +49 2164 / 7020 333
Mobil +49 177 / 3345 102
jthiede@ipt-solution.de
www.ipt-solution.de



Gut wenn Kompetenzen sich ergänzen



Vereinszeitschrift

des

SV Immerath 1911 e.V.

Ausgabe 08

Liebe Sportsfreunde!

Mit tollen und sehr gut besuchten Veranstaltungen hat der SV Immerath im ganzen letzten Jahr hinweg sein 100jähriges gebührend gefeiert. Danke an allen, die zum Gelingen dieses einzigartigen Jubiläums beigetragen haben.

Nun stehen in diesem Jahr neue und anspruchsvolle Herausforderungen an. Diese zu bewältigen schaffen wir, die kleine Vorstandsriege nicht alleine. Dazu möchten wir euch alle gerne mitnehmen und hoffen auf eure Mithilfe und der tatkräftigen Unterstützung.

Besonders die umfangreichen Eigenleistungen für die Ausgestaltung des neuen Vereinsheims, die Einweihung des neuen Sportplatzes im Herbst und der Umzug, als letzter Immerather Dorfverein, nach Immerath (neu) müssen wir meistern!

Bitte helft uns

Mit sportlichem Gruß

Jörg Thiede
1. Vorsitzender
Spielverein Immerath 1911 e.V.

Inhalt

Rückblick	Seite 4
Gratulation	Seite 6
Jubiläumsveranstaltung	Seite 8
1 Mannschaft	Seite 12
2 Mannschaft	Seite 14
Vereinsleben	Seite 19
Pressespiegel	Seite 24
Fußballquiz	Seite 29
Sponsoren vorgestellt	Seite 30
Saisonspielplan	Seite 32
Impressum	Seite 34
Vorankündigung	Seite 35



Rückblick

Nach dem letzten Heft ging es sportlich schon hart auf die Winterpause zu. Zur Saisonhalbzzeit zeigte sich deutlich, dass unsere erste in dieser Saison keinen Blumentopf gewinnen wird. So überwintern wir dann auch auf dem 11. Tabellenplatz. Der 2. erging es im Grunde nicht besser. Sie kam zum Halbzeit Ende nicht über ein Unentschieden gegen den direkten Tabellen Konkurrenten Schaufenberg hinaus und machte es sich über Weihnachten auf dem drittletzten Tabellenplatz gemütlich. (Immer noch vor Viktoria Wegberg II 😊).

Naja, die Verletzungs- und Abgangsbedingt sehr dünne Spielerdecke musste zwischen unseren beiden Mannschaften hin und her gezogen werden. Dass so kein vernünftiger Spielfluss zustande kommen kann ist auch klar. Wir waren oft genug froh, dass wir den Spielbetrieb mit beiden Mannschaften überhaupt aufrechterhalten können! Entsprechend setzen wir viel Hoffnung in unsere A-Jugendlichen, die schon seit einiger Zeit mittrainieren und im Sommer spielberechtigt werden.

In der Winterpause nahmen wir wieder an den bekannten Hallenturnieren teil. Nach dem Motto, wer rastet der rostet. Hier gab es dann auch noch mal einen Glanzpunkt, als unsere Jungs beim 3. Hallen-Nierspokal den 3. Platz hinter Kuckum und Holzweiler holten. Sportlich gesehen verlief die Winterpause relativ ruhig, da es nur einen Abgang und einen Zugang zu verzeichnen gab. Tornetze an der Decke befestigt wurden!



www.viethen.de

V i e t h e n A R C H I T E K T E N





Etwas Hektik kam natürlich im Zuge der 100 Jahrfeier auf, die entsprechend vorbereitet werden wollte. So ein Ereignis begeht man ja nicht alle Tage. Umso mehr hat mich da das Engagement beim Aufbau gefreut, an dem fasst der komplette Kader mitgeholfen und angepackt hat! Besondere Highlights waren hier der Transport der Tore, das Aufblasen von ca. 400 Luftballons, nachdem die elektrische Ballpumpe das zeitliche segnete und die filigrane Technik mit der die Auf die Feier wird später noch eingegangen, darum nur kurz vorab ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen aktiv Beteiligten, Sponsoren, befreundeten Vereine (sogar Kückhoven war vertreten) und natürlich an die zahlreich erschienen Mitglieder und alte Weggefährten des SV Immerah!

Ja, ja, so ging auch das 100. Jahr vorüber und wir mussten uns langsam mit den Gegebenheiten am neuen Standort vertraut machen. Zu diesem Zweck haben wir mit ein paar Vertretern des Vorstands/Beisitzern das neue Sportlerheim unter die Lupe genommen und eine kleine Ortsbegehung durchgeführt. Die Stadt hat schon einen Großteil der Arbeiten vergeben und nachdem die „baulichen Mängel“ beseitigt wurden, kann man sich auch langsam vorstellen, wie es mal fertig aussehen soll. Die Fliesen sind schon ausgesucht! Die wollen aber auch verlegt werden, genauso wie die Decke noch abgehangen werden muss etc. Hier kommt auf jeden Fall noch ein gutes Stück Arbeit auf uns zu.

Aber da in Alt-Immerath der Heiz-Öl Klau zur Mode zu werden scheint und in der Sporthalle weder Heizung noch Duschen warm sind, freu ich mich schon auf den Einzug ins neue Sportlerheim!

Im nächsten Rückblick kann ich euch dazu vermutlich schon mehr erzählen.

Viele Grüße
Tommi

(Beitrag von Thomas Stark)

Frisches Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger

Franz-Theo Schurf

Am Lievendahl 1 41812 Erkelenz-Immerath



Tel. 02164-47732



Der SV Immerath gratuliert...

Im März 2012

Matthias Breuer, 24 Geburtstag
Thomas Corsten, 37 Geburtstag
Alfred Geiser, 56 Geburtstag
Norbert Hahn, 63 Geburtstag
Daniel Jöbges, 32 Geburtstag
Hilde Pesch, 54 Geburtstag
Rolf Schmitz, 58 Geburtstag
Raphael Schultz, 20 Geburtstag
Marcel Seulberger, 22 Geburtstag
Karl-Josef Terhardt, 62 Geburtstag
Stefan Thelen, 20 Geburtstag
Jörg Thiede, 50 Geburtstag
Hildegard Vieten, 52 Geburtstag
Michael Wolters, 47 Geburtstag

Im April 2012

Alois Goeres, 82 Geburtstag
Mario Smilowski, 44 Geburtstag
Nicole Thelen, 42 Geburtstag



Im Mai 2012

Helmut Berger, 78 Geburtstag
Peter Bergmann, 26 Geburtstag
Tim Camphausen, 45 Geburtstag
Ralf Croonenbroeck, 50 Geburtstag
Marco Evers, 46 Geburtstag
Bernd Franken, 44 Geburtstag
Karlbert Goebels, 72 Geburtstag
Sven Hillekamps, 30 Geburtstag
Willy Joerißen, 66 Geburtstag
Dieter Jünemann, 37 Geburtstag
Marco Kodoll, 21 Geburtstag
Monika Königs, 56 Geburtstag
Heiko Reinartz, 19 Geburtstag
Marion Seulberger, 55 Geburtstag

Im Juni 2012

Renate Goebbels, 52 Geburtstag
Stefan Heyll, 47 Geburtstag
Silke Hillekamps, 43 Geburtstag
Paul Jünemann, 6 Geburtstag
Rene Katz, 36 Geburtstag
Kira Schurf, 27 Geburtstag
Arben Sejdiu, 24 Geburtstag
Willi Smilowski, 76 Geburtstag
Friederich Withaar, 73 Geburtstag
Philipp Wolters, 20 Geburtstag

Der SV Immerath gratuliert...

Seinen **70.** Geburtstag feierte „der Meenzer“ Ronnie Hecker im Dezember. Viele Jahre war er der Motor für die Alten Herren und feierte als Spielführer sogar den Aufstieg der zweiten Mannschaft 1982 in der zweiten Kreisklasse. Legendär sind seine Geschichten und Episoden rund um den Immerather Fußball.



Bereits im November hatte Josef „Kasteio“ Smilowski gerundet und auch seinen

70. Geburtstag gefeiert. Kurz vor dem großen Familienfest durften wir vom SV Immerath ihm gratulieren. Seit über 50 Jahren ist er Mitglied im SV Immerath und hat seit der C-Jugend in allen Jugend- und Seniorenmannschaften gespielt. Viele Jahre war er dann noch bei den Immerather „Alten Herren“



aktiv, bevor er seine Fußballschuhe für an den Nagel hing.

Auch Franz-Josef Behren gehört nun der 70er Riege an und feierte am 7. November seinen 70. Geburtstag. In seiner fast 60jährigen Mitgliedschaft hat er fast alles erlebt, was beim SV Immerath nach dem II. Weltkrieg geschehen ist. Natürlich hat der Lützerather Franz-Josef bereits schon in der Jugend für Immerath gespielt und war anschließend jahrelang als Seniorenspieler aktiv. Eine chronische Verletzung zwang ihn leider vorzeitig, mit dem Ballsport aufzuhören.





100 Jahre SV Immerath - Jubiläumsveranstaltung

Zum Abschluss unseres 100 jährigen wurde der 26. November 2011 als Höhepunkt und zugleich als Finale unserer Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr festgelegt. Für diesen Tag wurde bereits seit Juli 2010 geplant. Schwierig erwies sich die zweigleisige Organisation für die Jubiläumsveranstaltung zwischen **altem** oder **neuem** Kaisersaal. Bekanntlich hatte sich das Problem mit dem tollen Winterwetter



2010/2011 und der erstklassigen Bauausführung in Neu-Immerath von selber erledigt.

So fand, wie seit 1911 üblich, auch die letzte Feier des Sportvereins in Immerath (alt) statt und wie es sich für ein Jubiläumsabend gehört, mit einem tollen Rahmenprogramm.

Dazu wurde im Vorfeld nicht nur jedes aktive Mitglied persönlich eingeladen, sondern es wurde auch versucht, von vielen ehemalige Spielern, Trainern und Mitglieder die Adressen zu ermitteln und diese ebenfalls einzuladen. Viele Einladungen wurden auch an Stadt- und Vereinsvertreter versendet, denn solch ein Jubiläum feiert man ja nicht alleine!

Die Vorbereitungen und das Schmücken des Saals sollten aufwendiger sein, als es ursprünglich geplant war, denn beim Betreten des Kaisersaals sollte für die Gäste ein wenig Fußballatmosphäre aufkommen. Dazu wurden zunächst mehrere hundert grün-weiße Luftballons aufgeblasen und in Fußballtornetzte, die unter der Decke des Saals angebracht waren, verstaut. Weiterhin wurde ein Jugendtor im Saal aufgebaut und mit einer Schaufensterpuppe im SV Immerath Dress und diversen Fußballerutensilien dekoriert. Über 20 verschiedene und



(Fortsetzung Jubiläumsveranstaltung)

ausgestellte Trikots des SV Immerath aus den letzten 35 Jahren, zeigten ein wenig von den Modetrends der vergangenen Zeit. Als richtigen Hinguckern waren zwei Großbildschirme eingerichtet worden, auf denen die Besucher eine Bilder-Dia-Show mit sehr, sehr vielen Bildern aus dem vergangen und aktuellen Vereinsleben des SVI ansehen konnten. Aber das wirkliche optische Highlight war der eingerichtete „Showroom“! Jeder Besucher sollte sich an alten Bildern, Wimpeln, Medaillen, Pokale, Zeitungsartikel und Accessoires ein eigenes Bild über die 100jährige Geschichte des SV



Immerath machen können.

Die Jubiläumsfeier übertraf unsere Erwartung die wir uns im Vorfeld gesteckt hatten. Wir hatten all unsere Gäste an diesem Tag zu einem Sektempfang mit Fingerfood eingeladen und dies wurde gerne angenommen. Den offiziellen Teil des Abends leitete Giesela Berger ein, denn die Immerrather Bürgerbeiratsvorsitzende konnten wir als „Conférencier“ für dieses Fest gewinnen. Mit einer Anekdote aus Ihrer Jugend mit Bezug zum SV Immerath begann die Veranstaltung. Als Vorsitzender des SV Immerath versuchte ich ein kurzen Abriss der 100 jährigen Vereinsgeschichte den anwesenden Gästen kurzweilig zu vermitteln (leider sind aus den geplanten 10 fast 25 Minuten geworden – T'schuldigung nochmals).

Anschließend wurde der SV Immerath vom **DFB**, in Vertretung des FVM Vertreter Eduard Meinzer, für **100 Jahre** offiziell mit der DFB-Ehrenplakette geehrt. Danach hielt Heinz Musch als Vorsitzender des Erkelenzer Stadtsportbund seinen Vortrag. Unser Bürgermeister Peter Jansen hatte dankend die Einladung angenommen, obwohl er an diesem Tag bereits anderweitig zugesagt hatte. In einer emotionalen Festrede





(Fortsetzung Jubiläumsveranstaltung)

dankte er uns allen, auch für unser Engagement in dieser schwierigen Phase der Umsiedlung. Aber auch Herr Kolbe war anwesend, der als Repräsentant von RWE Power AG ebenfalls eine kurze Rede zum Jubiläum hielt.

Besonders gefreut hat uns, dass viele Immerrather Dorfvereine unsere Einladung gefolgt sind. Neben dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft Hans-Walter Corsten, der Löschgruppe Immerath mit Hildegard und Pit-Jupp Vieten hielten auch die KG Seckschürger mit deren Vorsitzende Heike Heyll sowie die Immerrather Schützenbruderschaft mit dem ehemaligen Brudermeister Wolfgang Steike ein kurze Laudatio zum Jubiläum.

Aber auch viele unserer befreundeten Sportvereine waren unserer Einladung gefolgt und gratulierten uns. Danke an TuS Keyenberg, Niersquelle Kuckum, SV Venrath, SV Holzweiler, SpVg Jackerath, SV Wickrathberg und Germania Kückhoven. Besonders gefreut hat uns die sehr persönliche Rede von Franz-Willi Schiffer. Er hielt sie für die Nierspokalgemeinschaft und gleichzeitig in Personalunion für den TuS Keyenberg.



Ihr Partner für Dienstleistungen...



Geotechnisches Büro Kusnierz

- Erdwärme- & Entwässerungsbohrungen
- Baugrunduntersuchungen
 - Pumpenservice
 - Brunnenbau

Andreas Kusnierz

Staatl. gepr. Diplom-Techniker
der Fachrichtung Bohr-, Förder-
und Rohrleitungstechnik
Brunnenbau

41812 Erkelenz
In Kückhoven 82
Tel.: 02431 /97 46 488
Mobil: 0170 / 732 54 25
Email: Kusnierz2@aol.com

... rund um Boden und Baugrund.

(Fortsetzung Jubiläumsveranstaltung)

Dem musikalischen Rahmen für den offiziellen Teil des Abends rundete das Trommlerkorps Wassenberg mit Carlos Soto-Perez als Tambourmajor an der Spitze ab.

Abschließend wurde seitens des Fußballverbands Mittelrhein verdiente Sportler des SV Immerath mit der silbernen und goldenen Verdienstnadel geehrt. Mit der silbernen Verdienstnadel wurde ausgezeichnet: Wilfried Goeres, Josef Cremer, Josef Mutter und Thomas Stark. Mit der goldenen Verdienstnadel wurde der langjährige Vereinsvorsitzende Theo Schurf ausgezeichnet.

Nachdem der offizielle Teil vorbei war, begann der lockere und musikalische Teil des Abends. Leider war die von uns zuerst verpflichtete Musikband kurzfristig



nicht in der Lage ihren Vertrag einzuhalten. Die als Ersatz verpflichtete Musikgruppe traf leider nicht den musikalischen Geschmack der meisten anwesenden Gäste und somit verließen leider einige vorzeitig die Veranstaltung. Hiermit möchte ich mich als Vorsitzender des SV Immerath ausdrücklich nochmals entschuldigen.

Besonders möchten wir einen Gast an diesem Abend erwähnen, mit dem keiner gerechnet hatte. Der langjährige und ehemalige Trainer Kurt Schieren hatte eine über 2000 km lange Anreise hinter sich, um bei diesem Fest dabei zu sein.

PS: Wer beim Erbsenratespiel mitgemacht hatte: Im Glas befanden sich 12.300 Erbsen!

(Beitrag von Jörg Thiede)



1. Mannschaft

Es ist wieder viel passiert in der Winterpause. Zuerst ein paar schlechte Nachrichten, aber es gibt auch wiederum gute Nachrichten.

Kurz vor Jahresende haben sich Pascal Schnell, Sadik Isman und Ramazan Unlü bei uns abgemeldet; dazu hat Christian Hahn das aktive Fußballspielen aus gesundheitlichen Gründen an den Nagel gehangen! Schimmel ist leider schwer erkrankt, er ist nur noch manchmal abrufbar, wenn Not am Mann ist. Auf diesem Wege wünsche ich allen ehemaligen Spielern alles Gute im neuen Verein und für Schimmel eine rasche Genesung!

Die gute Nachricht ist, dass ein Daniel Kuhnen aus Loevenich den Weg zu uns gefunden hat. Er ist ein guter Schnapper, der uns in der Rückrunde weiterhelfen kann. Was er beim Testspiel Ende Januar gegen die Reserve aus Uevekoven schon unter Beweis stellen konnte, wo wie mit einer gemischten Mannschaft aus der ersten und zweiten nur 0:1 gegen den B-Ligist verloren hatten.

Derzeit besteht bei der 1.Mannschaft akuter „Personalmangel“, was wir jetzt überbrücken werden! Die 2te Mannschaft unterstützt die 1te Mannschaft, die Alte Herren die 2te Mannschaft.

Aber es ist auch Licht am Ende des Tunnels. Mit neuen Spielern wird schon fleißig verhandelt und wie der momentane Stand so ist, werden zur nächsten Saison ein paar Spieler dazu stoßen!.

Erfreulich ist, dass unser linker und flinker Mittelfeldspieler Arben wieder nach seiner schweren Knieverletzung mittrainieren kann, Kalle und ich werden ihn behutsam wieder aufbauen.

Benny Camphausen aus der Jugend ist zur neuen Saison endlich spielberechtigt, der Junge ist heiß und spielt dazu noch einen guten Fußball. Manchmal was überheblich, aber er ist noch jung und wird dazulernen.

Beide konnten beim Testspiel gegen Viktoria Dovern, welches wir mit 1:0 durch ein Tor von Dennis Jäger gewonnen haben, bereits überzeugen.

Das Problem ist eigentlich, das wir Spieler zu 90 Prozent Ur-Immerather sind, d.h. jeder Spieler von uns ist auch noch in einem anderen Verein in Immerath aktiv, ob es in der Immerather KG oder im Immerather Schützenverein ist.

Da muss man abwägen, ob man am Sonntag Fußball spielt oder zum Auftritt mit der Karnevalsgesellschaft unterwegs ist oder mit dem Schützenverein sich bei anderen Dörfern präsentiert. Denn aus unseren Reihen stellen wir den aktuellen Jungkönig der Schützenbruderschaft mit seinen beiden Ministern, die natürlich ihre Pflichttermine haben.



Arben Sejdiu



(Fortsetzung 1.Mannschaft)

Ur Immerather zu sein ist jetzt nichts negatives, ich bin selbst einer und in allen Vereinen Mitglied. Ich habe jetzt mit den Verantwortlichen der jeweiligen Dorfvereinen gesprochen und wir sind auf einen Nenner gekommen, was wiederum zeigt, dass unser Dorf Immerath auch intakt ist.

Dies ist wiederum sehr erfreulich und am 12.02.2012 beim Hallennierspokal hat man auch gesehen, dass die Mannschaft zusammenhält. Wir haben dort den 3.Platz errungen mit nur einer Niederlage gegen den mit Abstand besten Gegner und späteren Turniersieger aus Kuckum.

Kurzer Tagesablauf des Turnieres.

SVI - SV Holzweiler	1 : 1	Torschütze Mo Slimani!!
SVI - SV Venrath	2 : 2	Torschütze M. Breuer und „Kölner“ Seulberger
SVI - Wickrathberg	2 : 0	Torschütze C. Breuer (2)
SVI - Kuckum	0 : 4	
SVI - Keyenberg	3 : 2	Torschütze M.Breuer, Kölner und D. Jaeger

Dazu muss man erwähnen, dass unser Peter Bergmann der Torwart des Turniers war! Danach wurde in der neuen Immerather Pizzeria gefeiert! Ein Dankeschön an Santi!!!! Pizza gut, Getränke gut, Bedienung gut - wir werden wiederkommen!

Die Mannschaft war hell auf begeistert: „Wir können auch mithalten“ tönte es aus allen Ecken. Klar können wir mithalten - wir haben sehr starke Spieler und wenn alle regelmäßig trainieren, könnten wir so eine Leistung an jeden Sonntag zu den Meisterschaftsspielen abrufen.

„Ja Okay - machen wir. Wir zeigen es allen noch mal und ziehen jetzt mit“ ertönte es wieder! Dieser Satz von den Spielern war so leidenschaftlich, das ich jetzt genau weiss, warum ich hier in diesem Verein Spielertrainer bin und nicht irgendwo anders Fußball spiele.

(Beitrag von Marc Bolten- Spielertrainer)



**Raiffeisenbank
Erkelenz eG**

In Lövenich 70
41812 Erkelenz
Telefon (02435) 981-0



2. Mannschaft

Trotz anfänglicher Startschwierigkeiten hat die zweite Mannschaft die Hinrunde gemeistert. Mit einem 15. Platz und 7 Punkten ist man zwar im Tabellenkeller, aber nicht Letzter! Auch hat sich der Mannschaftskader weiter gefestigt und die zu Beginn der Saison neu integrierten Spieler (Tobias Jansen und Heiko Reinartz) sind mittlerweile eine feste Größe. Leider haben ein paar ehemalige Jugendspieler des SV Immerath feststellen müssen, dass die Sportart „Fußball“ ein Bewegungsspiel und somit doch nicht ihr „Ding“ ist.

Die anstehende Winterpause sollte mit 14 Wochen sehr lang werden, trotzdem gab es zum Ende der Hinrunde noch ein kleines Highlight, was nicht alle Tage im Spielbetrieb vorkommt.

Denn der Verein Ay-Yildiz Hückelhoven veranstaltete am 12. November 2011 im Rahmen der Meisterschaft gleichzeitig ein Benefizspiel gegen unsere 2. Mannschaft, für die Opfer des schweren Erdbebens in der Osttürkei wo es über 600 Todesopfer zu beklagen gab. Das tolle an diesem Tag war die einmalige, nicht typische „deutsche“ Verpflegung, der wirklich herzliche Empfang der vielen Zuschauern und die sportlich sehr faire Spielbegegnung (7:0 für Ay-Yildiz Hückelhoven)! Das Spiel bei Ay-Yildiz Hückelhoven wird vielen Spielern in guter Erinnerung bleiben.

Während der Wintermonate wurde überwiegend in der Halle trainiert und im Januar fand die alljährliche stattfindende Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in der



Murat Balci



- ✓ Hoch und Tiefbau
- ✓ Schlüsselfertiges Bauen nach gegebenen und eigenen Entwürfen
- ✓ Rohbauerstellung
- ✓ Altbausanierung

BAUUNTERNEHMUNG

Meisterbetrieb

Paulus & Eßer GmbH

Pescher Straße 11 neu

41812 Erk.- Immerath (neu)

Tel.: 02431 / 97 45 410

Fax: 02431 / 97 45 411

e-mail: Paulus.Esser@t-online.de

HRB.: 8991

Geschäftsführer: H.-Josef Eßer und Frank Eßer



(Fortsetzung 2.Mannschaft)

Erkelenzer Karl-Fischer-Halle statt. Ausrichter war unser Nachbarverein aus Kückhoven, der das Turnier hervorragend organisiert hatte. Leider war für uns spielerisch kein „Blumentopf“ zu gewinnen. Als C-Ligist hat man es sowieso schon schwer, aber mit den Mannschaften Germania Kückhoven, SC Erkelenz und Niersquelle Kuckum hatten wir auch noch die richtigen Hammervereine in unsere Gruppe. Somit war am Schluss das Motto: Dabei sein ist alles.

Das zweite Hallenturnier, an dem wir teilnahmen, wurde von Concordia Birgelen veranstaltet. Bereits zum vierten Mal nahmen wir an den „Gewerbecup“ mit insgesamt 24 Mannschaften teil. Trotz sehr guter Spiele kamen wir nicht in die Zwischenrunde und konnten somit Freitagnacht um 23:45 Uhr nach Hause fahren.

Die Rückrunde beginnt Anfang März, und wir hoffen, dass wir etwas erfolgreicher vor dem gegnerischen Tor werden. Unser bester Torschütze ist mit 4 Treffern unser Ersatzkapitän Murat Balci. Obwohl erst gerade 20 Jahre, gehört er mit Eugen Kartavin zu den der kreativen Köpfen der Mannschaft. Im Tor hatten wir schon mehrmals in der Hinrunde, unseren ehemaligen Jugendtorwart Marcel Marks eingesetzt. Auch ihn wollen wir weiter aufbauen, damit Atti irgendwann in den Ruhestand gehen kann.

Das sportliche Ziel für die Saison ist ein Platz im Mittelfeld, welches nicht unrealistisch ist mit 5 Punkte Abstand zum Tabellenzehnten. Es wird aber schwer genug, da wir selbstverständlich unsere 1.Mannschaft und Trainer Marc „BuBu“ Bolten personell unterstützen werden.

(Beitrag von Attilio Federico)



**Inhaber: Franz Pitz
Andreas Tischbein**

Neusser Str. 17
41812 Erkelenz
Telefon 0 24 31 / 52 91
Telefax 0 24 31 / 7 53 30

Elektroinstallation · Trafostationen · TV-Kabelanschluss
Antennenbau · Satellitenanlagen · Alarmanlagen · Sprech-
anlagen · Telefonanlagen · Netzwerkverkabelung · Reparaturen



SVI Seniorenmannschaft 1976

PIZZA SERVICE
“La Piccola”

Immerath (neu) – Jackerather Straße (neu) 2 – 41812 Erkelenz

LA PICCOLA HOTLINE : 02431 / 9479988

Schnitzel

Pizza



Snacks

Insalata

Pasta



Fussball-Kurios

Eine kuriose Geschichte, diesmal aus dem Frauenfussball. Beim Spiel Lok Leipzig gegen Kiel bekommt eine Spielerin, die gar nicht auf dem Platz steht, eine gelbe Karte. Soweit ist das nicht außergewöhnlich, die Regel ist bekannt. Schon etliche Male haben Auswechselspieler Platzverweise kassiert, z. B. weil sie Trinkflaschen auf exzentrische Trainer warfen. Hier war es aber keine Tötlichkeit.

Denn die Kielerin Pank läuft allein auf die Leipziger Torhüterin Härling zu. Die kriegt den Ball nicht unter Kontrolle, er rollt auf die Torlinie zu. Doch die Ersatztorhüterin Griseldis Meißner springt für ihre geschlagene Kollegin in die Bresche. Sie macht sich gerade hinter dem Tor warm, rennt aufs Spielfeld und schlägt den Ball vor der Torlinie weg. Gelbe Karte und: natürlich auch kein Tor.

Schiedsrichterin Imke Meinerling war wohlinformiert und handelte absolut Regeln konform. Unter Regel 12, Punkt 18 der Erläuterungen des DFB, die verbotenes Spiel und unsportliches Betragen sanktionieren, steht geschrieben: "Betritt ein Auswechselspieler oder ausgewechselter Spieler unerlaubt das Spielfeld und erreicht durch das Wegspielen des Balles, dass ein Tor verhindert wird, so gibt es einen indirekten Freistoß an der Stelle, wo bei der Unterbrechung der Ball war und der Spieler wird lediglich verwarnt".

Das Spiel geht 2:1 für Lok Leipzig aus. Kiel hätte mit dem Tor zumindest einen Punkt gerettet. Leipzig hingegen behält die drei Punkte zuhause. Die gelbe Karte war dafür kein hoher Preis... sollte man sich vielleicht mal merken, für wichtige Spiele!

H. P. Bolten

Sanitär & Heizung

Immerath (neu)

41812 Erkelenz

Tel. 0152 08714788

Mail: peter-bolten@gmx.de



Service in Ihrer Nähe.

**Spielverein 1911 Immerath, 1.Mannschaft****Kreis Erkelenz**

Spielzeit	Liga, Staffel, Platzierung	Spiele, Bilanz(S/U/N)	Punkte	Torverhältnis
1948-49	2. Kreisklasse Gruppe 2	0	0 : 0	- 0
1949-50	2. Kreisklasse	3. 26 16 5 5	37 : 15	52 - 21 31
1950-51	2. Kreisklasse	4. 22 11 5 6	27 : 17	42 - 24 18
1951-52	2. Kreisklasse	10. 26 10 1 15	21 : 31	44 - 53 -9
1952-53	2. Kreisklasse	9. 24 9 3 12	21 : 27	52 - 62 -10
1953-54	2. Kreisklasse	7. 22 7 5 10	19 : 25	40 - 57 -17
1954-55	2. Kreisklasse	10. 26 8 3 15	19 : 33	64 - 77 -13
1955-56	2. Kreisklasse	5. 22 10 4 8	24 : 20	46 - 36 10
1956-57	2. Kreisklasse	11. 26 8 5 13	21 : 31	38 - 49 -11
1957-58	2. Kreisklasse	3. 24 16 0 8	32 : 16	87 - 37 50
1958-59	2. Kreisklasse	2. 24 15 6 3	36 : 12	48 - 29 19
1959-60	1. Kreisklasse	12. 24 5 5 14	15 : 33	32 - 69 -37
1960-61	1. Kreisklasse	12. 28 8 3 17	19 : 37	36 - 58 -22
1961-62	1. Kreisklasse	15. 28 1 5 22	7 : 49	26 - 82 -56
1962-63	2. Kreisklasse	10. 26 8 2 16	18 : 34	38 - 74 -36
1963-64	2. Kreisklasse	7. 26 13 2 11	28 : 24	47 - 51 -4
1964-65	2. Kreisklasse	7. 28 11 4 13	26 : 30	60 - 64 -4
1965-66	2. Kreisklasse	8. 30 11 7 12	29 : 31	51 - 67 -16
1966-67	2. Kreisklasse	7. 30 13 4 13	30 : 30	52 - 65 -13
1967-68	2. Kreisklasse	16. 30 6 5 19	17 : 43	39 - 66 -27
1968-69	3. Kreisklasse Gruppe 1	2. 24 18 0 6	36 : 12	99 - 23 76
1969-70	2. Kreisklasse	3. 30 18 7 5	43 : 17	92 - 43 49
1970-71	2. Kreisklasse	11. 30 9 7 14	25 : 35	53 - 76 -23
1971-72	2. Kreisklasse	15. 30 5 7 18	17 : 43	33 - 90 -57
1972-73	3. Kreisklasse Gruppe 1	2. 24 17 1 6	35 : 13	105 - 42 63
1973-74	2. Kreisklasse	15. 30 8 2 20	18 : 42	59 - 80 -21
1974-75	3. Kreisklasse Gruppe 2	3. 24 17 5 2	39 : 9	107 - 30 77

Versicherungen, Vorsorge,
Kapitalanlagen /

Wir sind immer der richtige Partner.

Ganz gleich, ob es um Ihre persönliche Risikoabsicherung, Ihr individuelles Vorsorgekonzept oder die optimale Geldanlage geht – mit uns haben Sie immer einen kompetenten und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Michael Beckers

Unterwestrich 7 d, 41812 Erkelenz, Tel.: 0 21 64/94 92 95

Fax: 0 21 64/94 92 97, michael.beckers@axa.de



Spieler & Mitgliederporträt



Name : **Marco Kodoll**
Alter : **20 Jahre**
Spielposition : **Sturm**
Wohnort : **Immerath**
Mannschaft : **2.Mannschaft**



Name : **Peter Bergmann**
Alter : **25 Jahre**
Spielposition : **Torwart**
Wohnort : **Wegberg**
Mannschaft : **1.Mannschaft**



Name : **Wilfried Goeres**
Alter : **51 Jahre**
Spielposition : **Mittelfeld**
Wohnort : **Immerath**
Mannschaft : **Alte Herren**



Name : **Sandy Meurer**
Alter : **19 Jahre**
Spielposition : **Abwehr**
Wohnort : **Immerath**
Mannschaft : **1.Mannschaft**



**Ordnung
schaffen -
nicht nur auf
dem Platz!**



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Zeig deine wahren Stärken!



Werde Nachwuchs-Schiedsrichter/in
und informiere dich jetzt unter:
www.schiedsrichter-nachwuchs.de



www.dfb.de

Bedachungen



Hubert Hilgers

Fassaden und Klempnerarbeiten

Rurstr. 11 Tel. 0 21 64 / 4 98 44

Erkelenz - Immerath



Es war einmal

.... Erinnerungen von Willi Cremer

Willi Cremer ist zwar kein richtiges Immerrather Urgestein, obwohl er in Immerath geboren, aber „auswärts“ in Otzenrath aufgewachsen ist. Seine fußballerische Laufbahn begann er trotzdem beim SVI, zwar relativ spät in der A-Jugend, dafür mit einem richtigen tollen Erfolg. In der Serie 66/67 wurde er mit der A-Jugend auf Anhieb mit 4:0 Kreispokalsieger im Endspiel gegen Uevekoven! Nach einem kurzen Intermezzo in Otzenrath zog es 1972 ihn wieder nach Immerath, wo er bis Anfang der 80er noch für die Seniorenabteilung der 1. und 2. Mannschaft und anschließend für die „Alte Herren“ spielte.

Wie er selbst berichtet, sollte die schönste Zeit beim SVI aber noch kommen.

Der damalige Jugendleiter Detlef Thiere sprach ihn 1983 an und fragte nach, ob er keine Lust hätte im Jugendbereich aktiv mitzuhelfen. Er nahm diese Herausforderung an und trainierte und betreute fortan denn 73/74 Jahrgang und zwar von der E- bis zur C Jugend (u.a. Schimmel, Markus Cremer, Guido Reichow, Atti Federico oder Oliver Schütt um nur einige zu nennen).

Stolz ist er auf die Zeit, als die Jungs in der D-Jugend spielten, man wurde zweimal Meister und konnte die übermächtigen Erkelenzer sogar hinter sich lassen, die nichts unversucht ließen um den Immerrather Dorffußballer eins auszuwischen. Beim Rückrundenspiel erinnert sich Willi, wurde von den Erkelenzer weisgemacht, dass der Rasenplatz gesperrt sei und man auf den Aschenplatz ausweichen müsste (Erkelenz stand zu diesem Zeitpunkt auf den 2. Tabellenplatz). Als man während des Spiels aber feststellte, dass der Rasenplatz nicht gesperrt war und dort die E-Jugend spielte, wurde das Team vom Ehrgeiz gepackt und der sagenhafte Endstand lautete 9:1 für den SVI. Nach dem Schlusspfiff ging die Schikane aber erst richtig los. Die Erkelenzer bestanden auf Passkontrolle und suchten was, was der Schiedsrichter aber nicht zu beanstanden hatte.

Die kurioseste Geschichte, wie auch mit Sicherheit ein einmaliges Erlebnis, sollte bei einem Jugendturnier in Uevekoven stattfinden. Alles begann damit, dass kein Torwart an diesem Tag zur Verfügung stand. So wurde kurzerhand Alex Herf ins Tor gestellt. Das Turnier lief auch relativ gut und man erreichte tatsächlich das Entscheidungsspiel um Platz 3-4. Die reguläre Spielzeit wie auch die Verlängerung blieben Torlos und es gab ein Elfmeterschießen. Es kam wie es kommen musste. Gleichstand zum 6:6 und alle Schützen hatten bereits geschossen und so musste unser Torwart ran. Alex lief an, holte aus und schoss, aber der Ball blieb liegen und seine Beinprothese flog Richtung Tor. Alex fiel lachend auf den Boden und die anwesenden Zuschauer schauten völlig entsetzt, weil sie nicht wussten was los war

Anscheinend war der Gegner so geschockt über das fliegende Bein, das Alex den nächsten Schuß parieren konnte und zum Schluss holte die Mannschaft den 3.Platz!



RWE Power



BEI UNS KOMMEN AUCH DIE KLEINEN GROß RAUS.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Das Schöne am Sport ist, dass einfach alle Spaß daran haben – ob groß oder klein, jung oder alt. Unser Engagement für die Region kennt deshalb auch keine Grenzen: Wir fördern Vereine und Veranstaltungen jeder Größenordnung. Mit tatkräftiger Unterstützung – und vor allem mit großer Begeisterung. www.vorweggehen.com

VORWEG GEHEN



Umsiedlung (Sportlerheim & Sportplatz)

Nachdem bereits im Januar der neue Kaisersaal in Immerath (neu) eröffnet wurde, sollte eigentlich auch die Einweihung der neuen Sporthalle, mit den Räumlichkeiten des SV Immerath, bald anstehen. Da es aber immer wieder Probleme mit den beteiligten Firmen für die Gewerke gibt, steht dieser Termin leider immer noch nicht fest (Mai oder Juni oder....). Trotzdem wurde bereits mit den Eigenleistungen des SV Immerath für das Vereinsheim begonnen und sind nun bereits voll im Gange.

Auch der neue Sportplatz nimmt langsam Gestalt und Form an. Mit einer Spielfläche von 105 m (Länge) und 68 m (Breite) hat er exakt die FIFA-Norm eines Fußballsportplatzes! Es gab zwar mit der Tragschicht und der Bodenbeschaffenheit diverse Probleme, diese sollen aber behoben sein.

Das Spielfeld wird zukünftig etwa 1.50 m tiefer als das Sportlerheim liegen und somit kann man aus dem Vereinsheim das Spielgeschehen prima beobachten. Weiterhin wird der Sportplatz auf beiden Seiten mit Ballfangzäune versehen werden und an der Stirnseite wird eine kleine Empore mit Sitzplätzen und Treppenzugang gebaut. Abschließend wird es um die Platzanlage herum und hinter der der Absperrung, ein gepflasterten Besucherbereich geben.

Wie bereits im letzten Heft beschrieben, wird seitens der Stadt Erkelenz (Herr Nigl) erst im September/Oktober eine Sportplatzeinweihung möglich sein.

(Beitrag von Jörg Thiede)



Küchenstudio Hahn

Service ein Leben lang

Freiheitstr. 22 · 41812 Erkelenz-Immerath

Telefon 02164 . 45 64 · Fax 02164 . 48 555

hahn@hahn-kuechenstudio.de www.hahn-kuechenstudio.de



Pressespiegel

VON MICHAEL MOSER

BENEFTZ Am Eingang des Karl-Kamp-Stadions in Hückelhoven wurden die Zuschauer auf türkisch („Hoşgeldiniz“) und auf deutsch („Herzlich willkommen“) begrüßt. Und sofort merkte man, dass man nicht einfach ein Fußballspiel der Kreisliga C Heinsberg besuchte, sondern dass die Partien zwischen Ay-Yıldızspor Hückelhoven und dem SV Immerath unter ganz besonderen Aspekten abliefen.

Der Verein Ay-Yıldızspor veranstaltete nämlich ein Benefizspiel für die Opfer des schweren Erdbebens in Van/Osttürkei, das am 23. Oktober mindestens 600 Menschen das Leben gekostet hatte. Der Eintrittspreis war dazu auf fünf Euro erhöht worden, „damit sich die Ak-



Nicht Gegen, sondern Fußballfreunde mit Benefizgedanken: An der Spendenaktion von Ay-Yıldızspor Hückelhoven (li.) für die Erdbebenopfer in der Türkei beteiligten sich auch die C-Liga-Kicker des SV Immerath (re.).

RP-FOTO: LAASER

tion auch lohnt“, wie Ay-Yıldız-Trainer Recep Kaya betonte. Auch die anderen Einnahmen an diesem Tag flossen ausschließlich auf das Spendenkonto.

Und so erlebten auch deutsche Sportanhänger einmal eine andere Art von Fußballbesuch. Es gab weder die typische Bratwurst noch alkoholische Getränke. Doch das Angebot von Grill hatte es in sich. Von Rinderschachtel und Rindswurst über Kifte, Hähnchenflügel und gefüllten Weinblättern gab es einige Leckereien für den Gaumen. Nicht zuletzt auch frische Salate. Alkohol wurde zu diesem speziellen Spiel nicht angeboten: „Wir wollen nicht durch den Verkauf von Alkohol auf eine höhere Spendensum-

me kommen. Es gibt hier eine Menge zu Essen und man kann auch Fußball gucken und dabei Kaffee, Tee, Wasser, Cola oder Limo trinken“, erklärte Recep Kaya.

Die Fußballer von Ay-Yıldızspor hatten sich bereits morgens um acht Uhr am Sportplatz getroffen und ein großes Zelt mit Tischen und Stühlen aufgebaut. Außerdem ertönte während des ganzen Spiels dezent türkische Musik.

Ein großer Dank der Hückelhovener ging auch an den SV Immerath. Vor der Begegnung hatte deren Kapitän und Torhüter Artile Frederico dem Verein einen Umschlag mit einer weiteren Spende überreicht: „Das fanden wir natürlich ganz toll“, freute sich Recep Kaya.

Sportliches gab es natürlich auch. Zunächst spielte die zweite Mannschaft von Ay-Yıldızspor gegen die erste Mannschaft des SV Immerath und am Ende hiess es 3:3. Anschließend traf dann mit der Erstvertretung der Hückelhovener der Topfavorit auf den Aufstieg in Kreisliga B auf die Reserve des SV Immerath. Hierbei wurde schnell deutlich wie das sportliche Gewicht verteilt war. Am Ende setzt sich Ay-Yıldızspor mit 7:0 durch. Die Tore hatten Ali Gökçaya (2), Salah Sado, Fuat Can, Emre Bittim, Engin Sentürk und Faruk Kökçmaz markiert.

Doch eigentlich stand diesmal das Ergebnis erst an zweiter Stelle, vorrangig wird das Hilfsergebnis sein, das noch genau ermittelt wird.



(Rheinische Post vom 14. November 2011)

von Hü nach Holt



FLUGHAFENTRANSFER VEREINSTOUREN

JOSEF WYEN
ZUM LERCHENFELD 22
41812 ERKELENZ
TEL: 0163 1903088



Pressespiegel

SV IMMERATH FEIERT DAS HUNDERTJÄHRIGE

Das letzte Fest im traditionsreichen Kaisersaal

VON HANS GROSS

Auch ohne das gelbe Osterringsgeschloß (der Brautring) umgibt, die Namenstafel... Veranstaltung... Kaisersaal...



Bild links: Vorstand... Bild rechts: Ehrenmitglieder... SV Immerath...

Das 100. Vereinsjubiläum hatte seinen sportlichen Teil... Kaisersaal... 11. Januar 2012...

und hofft, im Herbst auch auf dem neuen Sportplatz... Familienvereinigungen...

rennen Jörg Glöckle, dass der Verein am 14. April 1911 gegründet wurde...

weil eine von RWE initiierte Aktion „Eltern im Selbsttötungs“...

gehört: „Gesamtheit, Funktion und sprachliche Solidarität“...

RP 28. 11. 2011

(Rheinische Post vom 28. November 2011)

METALLBAU JÜNEMANN

PESCHER STRASSE 41 - 41812 ERKELENZ - IMMERATH

TELEFON:	+49 - 2164 - 949449
FAX:	+49 - 2164 - 942483
MOBIL:	+49 - 177 - 6118843
E-MAIL:	D.JUENEMANN@T-ONLINE.DE



Letzte Ausgabe!

April 1976

Fußball - Freundschaftsspiel

SV- Immerath B : SpVg Odenkirchen 05/07 B
am Sonntag, den 11.4.1976 um 9.30 Uhr in Immerath.

Willi Baum zum letzten Mal als Coach dabei....

Der Immerather-Jugendsport - heute eine Selbstverständlichkeit - erwachte im Sommer 1970 nach einem längeren "Winterschlaf". Als Jugendleiter standen mir damals nur wenige Spieler zur Verfügung. So mußte dann auch wieder klein angefangen werden und als erste Mannschaft nahm eine D 7er am Spielbetrieb teil. Unter dem obersten Ziel "Begeisterung und Freude am Spiel" stieg die Zahl der Jugendlichen kontinuierlich. Heute, 6 Jahre später, spielen 4 Jugendmannschaften für den SV Immerath 1911 e.V. und fast 80 Jugendliche stehen unter Vertrag. Dank der Mitarbeit der Sportskameraden, Karl Krumm, Detlef Thieme und vor allem Manni Schiffer, dem derzeitigen Jugendleiter wurde es möglich, daß auch alle Jugendliche am Spielbetrieb teilnehmen konnten. Neben dem regelmäßigen und immer gut besuchten Training dienten die "C-Jugend-Information und Rund um den Jugend-Fußball" als psychologische Vorbereitung. Erfolge blieben nicht aus. So ist es nicht verwunderlich, daß seit einigen Jahren die Immerather Jugendmannschaften in ihren Gruppen stets im oberen Tabellendrittel zu finden sind. In der Senioren-Abteilung des Vereins sind Jugendspieler früherer Tage einfach nicht mehr wegzudenken.

Mir lagen beim Wiederaufbau 1970 besonders die Fußball-Kükken (damals D-Jgd) am Herzen. Bereits im zweiten Anlauf stellten diese Kicker in der Saison 71/72 den Gruppensieger mit 62:9 Toren und 27:1 Punkten. Diese Mannschaft konnte noch verstärkt werden und spielte als C-Jugend weiter. In der Saison 73/74 hieß der Gruppensieger abermals SVJ mit 27:9 Punkten und 60:17 Toren. Die RP berichtete damals ausführlich darüber. In der abgelaufenen Saison 75/76 erreichten die jetzt als B-Jugend spielenden Baum-Schützlinge in der B-Jugend Sonderklasse Gruppe 1 hinter dem späteren Kreismeister Hilfarth und Erkelenz einen beachtlichen 3. Tabellenplatz. Keine Immerather Jugendmannschaft war jemals zuvor so erfolgreich. Neben den vielen Freundschaftsspielen und Turnierteilnahmen wurden als D-, C- und B-Jugend insgesamt 84 Meisterschaftsspiele ausgetragen von den 48 gewonnen wurden, 9 endeten unentschieden und 27 gingen verloren. Das ewige Punktekonto weist 105:63 auf und das Torverhältnis lautet 216:120. Das seinerzeit angekratzte Image des SVJ wurde nicht zuletzt durch die aktive und erfolgreiche Jugendarbeit wieder aufgepoliert.

Für mich heißt es nun am kommenden Sonntag aus den bekannten beruflichen Gründen der Jugendarbeit ade zu sagen, die mich 6 Jahre lang fest in ihrem Bann hatte.

Dem Vorstand gilt ein Dankeswort dafür, daß er für alle Belange der Fußball-Jugend immer grünes Licht gab.

Allen Aktiven der Jugendabteilung, sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins, die mitgeholfen haben den Immerather Jugendsport zu dem zu machen was er heute ist, sage ich ein aufrichtiges

D a n k e s c h ö n !

(Zur Verfügung gestellt von Wilfried Goeres)



Spieler & Mitgliederporträt



Name : **Dirk Schröder**
Alter : **45 Jahre**
Spielposition : **Sturm**
Wohnort : **Immerath**
Mannschaft : **Alte Herren**



Name : **Nils Jansen**
Alter : **30 Jahre**
Spielposition : **Sturm**
Wohnort : **Immerath /Aachen**
Mannschaft : **2.Mannschaft**



Name : **Martin Schurf**
Alter : **28 Jahre**
Spielposition : **Abwehr**
Wohnort : **Immerath**
Mannschaft : **1.Mannschaft**



Name : **Mathias Breuer**
Alter : **24 Jahre**
Spielposition : **Mittelfeld**
Wohnort : **Venrath**
Mannschaft : **1.Mannschaft**



Sachverständigenbüro
Karl-Wilhelm Bolten

KFZ-Meister
Mitglied im VfK e. V.



Anerkannter Sachverständiger für KFZ und Motorräder

Stephanusstr. 7
41836 Hückelhoven-Kleingladbach

Tel.: 02433 / 44 46 44
Mobil: 0170 / 9 20 44 17

- Wertgutachten
- Gutachten für Unfallschäden
- Bewertung Motorschäden / Lackierung
- Beweissicherungsgutachten
- Technische Beratung bei Unfallschäden



20 Fragen zum Allgemeinwissen für den Fussballprofi

- 1) Was bedeutet das „RB“ im Vereinsnamen von RB Leipzig e.V.?
- 2) In welchem Land findet 2016 die Fußball EM statt?
- 3) Was ist ein lupenreiner Hattrick?
- 4) Gibt es bei Europameisterschaften ein Spiel um Platz drei?
- 5) Welcher Mönchengladbacher Spieler schoss 5 BL-Tore in einem Bundesligaspiel (Gegner war Borussia Dortmund)?
- 6) Wie lautet das WM-Endspielergebnis von 1966 zwischen England und Deutschland?
- 7) Gibt es eine Mindestgröße für Profifußballer gemäß Fifa?
- 8) Welchen Umfang muss ein Fußball mindestens haben: 61 cm, 64 cm oder 68 cm?
- 9) Welche Mannschaft gewann 2011 die Frauen-Fußball WM in Deutschland?
- 10) Warum ging 1993 das Fußballspiel zwischen Dortmund und Dresden in der Bundesliga-Historie ein?
- 11) Welcher Trainer durfte am längsten sein Amt „Auf Schalke“ ausüben?
- 12) Wer wird als Albiceleste bezeichnet?
- 13) Welches Pech hatte am 24.05.1965 der 1 FC Köln im Halbfinale des Landesmeisters-Cup?
- 14) Zum wievielten Mal hat die EM 2012 zwei Gastgeber-Länder?
- 15) Welches ist das größte Stadion der Welt?
- 16) Welcher Spieler wurde liebevoll „Katsche“ genannt?
- 17) Wer war Weltfußballer des Jahres 2011?
- 18) Warum hat eine Fußballmannschaft ausgerechnet 11 Spieler?
- 19) Welcher noch existierende Fußballverein war Deutscher Meister, kann es aber nie mehr werden?
- 20) Was bedeutet der Halbkreis am Strafraum?



Unsere Gönner & Sponsoren vorgestellt

...Hofladen Getränke Meurer

Heute wollen wir euch einen unserer neueren Sponsoren vorstellen. Heinz-Gerd Meurer !

Heinz-Gerd wurde am 16.08.1966 geboren und lebt in dem idyllischen Maar-Dorf Bellinghoven. Also ein direkter Nachbar von uns. Als gelernter Landwirt hat er schon mit 22 den Hofladen seines Vaters übernommen. Vor ca. 15 Jahren hat er angefangen sich ein 2. Standbein aufzubauen und begann, neben dem Verkauf von Obst, Gemüse etc., auch einen kleinen Getränkehandel zu führen. Mit und



mit ist der Getränkehandel immer größer geworden.

Der freundliche und flexible Service hat sich rumgesprachen und seit 2009 bietet Heinz-Gerd auch die nötigen Zelte, Schank- und Kühlwagen für größere Veranstaltungen. Fußballtechnisch ist Heinz-Gerd auch selber aktiv! Sofern es das Geschäft zulässt, trifft er sich regelmäßig mit seinen Freunden von Borussia Bellinghoven... und das auch schon seit dem er Denken kann.



Die gute Betreuung im Getränkeservice hat der SV Immerath auch schon bei der Sportwoche letztes Jahr genießen können. Umso mehr hat es uns gefreut, dass er sofort bereit war sich als Sponsor bei uns zu engagieren. So haben wir neben einem neuen Sponsor auch einen starken Partner für zukünftige Veranstaltungen direkt neben unserem neuen Standort.

Ach ja: Für Pferdefreunde ist der Hofladen Meurer auch eine gute Anlaufstelle. Heinz-Gerd bietet Pferdeboxen in Vollpension oder wahlweise für Selbstversorger in der eigenen, gemütlichen Pferdehalle an. Hier steht eine 20x40 m große Reithalle sowie ein Longierplatz und ein Außengelände von 20x60 m zur Verfügung.

Wer mehr über „Hofladen Getränke Meurer“ bzw. die Pferdeponen erfahren möchte, kann sich auch unter www.getraenke-meurer.de informieren. Oder ihr spaziert einfach mal vorbei und schaut es euch selber an.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo.-Fr.	09:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 18:30 Uhr
Sa.	09:00 – 14:00 Uhr
Di.	nachmittags ist geschlossen

Vielen Dank für deine Unterstützung und viel Erfolg für die Zukunft !

(Beitrag von Thomas Stark)

hofladen
getränke
meurer

In Bellinghoven 74
41812 Erkelenz
Telefon 024 31-3663
Mobil 01 62-7 99 34 16

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Di. nachmittags geschlossen



Rückrunde Saison 2011/2012 – 1. Mannschaft SV Immerath

Heim	Gast	Ergebnis / Uhrzeit	Datum
SV Immerath	SV Kuckum II	15:00	Sonntag, 04.03.2012
SV Venrath	SV Immerath	15:00	Sonntag, 11.03.2012
SV Immerath	STV Lövenich II	15:00	Sonntag, 18.03.2012
SC Rath-Anhoven II	SV Immerath	12:45	Sonntag, 25.03.2012
SV Immerath	VfR Granterath II	15:00	Sonntag, 01.04.2012
SV Golkrath II	SV Immerath	11:30	Montag, 09.04.2012
SV Immerath	SPIELFREI		Sonntag, 15.04.2012
SV Immerath	SC Wegberg II	15:00	Sonntag, 22.04.2012
SV Immerath	FC Viktoria Wegberg	15:00	Sonntag, 29.04.2012
SSV Viktoria Katzem II	SV Immerath	16:00	Samstag, 05.05.2012
SV Immerath	Yildiz Hückelhoven II	15:00	Sonntag, 13.05.2012
SV Klinkum II	SV Immerath	15:00	Sonntag, 20.05.2012
SV Immerath	SV Helpenstein II	15:00	Montag, 28.05.2012
SV Immerath	SV Holzweiler II	15:00	Sonntag, 03.06.2012
Sparta Gerderath II	SV Immerath	13:00	Sonntag, 10.06.2012

Rückrunde Saison 2011/2012 – 2. Mannschaft SV Immerath

Heim	Gast	Ergebnis / Uhrzeit	Datum
SV Immerath II	BC Oberbruch III	13:00	Sonntag, 04.03.2012
VfJ Ratheim III	SV Immerath II	17:00	Sonntag, 11.03.2012
SV Immerath II	Borussia Hückelhoven	13:00	Sonntag, 18.03.2012
Schaufenberg	SV Immerath II	15:00	Sonntag, 25.03.2012
SV Immerath II	SV Baal II	13:00	Sonntag, 01.04.2012
VfR Unterbruch II	SV Immerath II	13:00	Montag, 09.04.2012
SV Immerath II	TuS Jahn Hilfarth II	13:00	Sonntag, 15.04.2012
TuS Dremmen II	SV Immerath II	13:00	Sonntag, 22.04.2012
SV Immerath II	FC Viktoria Wegberg II	13:00	Sonntag, 29.04.2012
SV Millich II	SV Immerath II	13:15	Sonntag, 06.05.2012
SV Immerath II	Ay-Yildiz Hückelhoven	13:00	Sonntag, 13.05.2012
SV Immerath II	SPIELFREI		Sonntag, 20.05.2012
SV Immerath II	Viktoria Doveren	13:00	Montag, 28.05.2012
SV Immerath II	SV Brachelen III	13:00	Sonntag, 03.06.2012
FC Rurich	SV Immerath II	15:00	Sonntag, 10.06.2012



ANBAU | UMBAU | NEUBAU

VOM KELLER BIS ZUR GIEBELSPITZE KÖNNEN SIE MIT UNS BAUEN

- >>> Rohbauarbeiten
- >>> Verblendarbeiten
- >>> Eigenheimbau
- >>> Umbauarbeiten
- >>> Sanierungsarbeiten
- >>> Baureparaturen

Grafen & Tabori GBR



BAUUNTERNEHMUNG | MEISTERBETRIEB
www.grafen-tabori.de | info@grafen-tabori.de

Ihre Ansprechpartner
Florian Grafen
Mobil: 0177 - 413 40 99
Peter Tabori
Mobil: 0177 - 327 79 98

WILHELMSTRASSE 42 • 41812 ERKELENZ • TELEFON: 02431 - 7872

Kontakt

Trainer 1. Mannschaft	Marc „BuBu“ Bolten	0157/78865183
Trainer 2. Mannschaft	„Kalle“ Soto-Perez	0160/94786961
Vorsitzender	Jörg Thiede	02431/8054840
stv. Vorsitzender	Sven Hillekamps	0177/3138515
Geschäftsführer	Thomas Stark	0177/7054123
Kassenwart	Cornelia Wientgen	0173/2624840
Fussballobmann & 2 GF	Attilio Federico	02431/9484419

**Heinrichs
Bedachungen**

Genenderstr. 80
41812 Erkelenz

Tel.: 0 24 32 / 90 22 22

Fax: 0 24 32 / 90 22 30

Mobil: 0160 / 18 36 399

info@HeinrichsBedachungen.de
www.HeinrichsBedachungen.de

**Hupertz
Bedachungen**



41812 Erkelenz
Kleinend 27a
Tel.: 0 24 31 / 805 050
Mobil: 0177 / 24 29 229

Dachdecker u.
Bauklempnerarbeiten
Zimmerarbeiten
Reparaturnotdienst

Ein starkes Team!



2011 – Spielfeldrandbesucher beim Traditionsspiel

Impressum:

1.Vorsitzender: Jörg Thiede, Buschgasse –neu- 7 Tel: 02431/8054840
2.Vorsitzender: Sven Hillekamps, Pescher Straße Tel: 0177/3138515
Geschäftsführer: Thomas Stark, Am Lievendahl –neu Tel: 0177/7054123

Redaktion und Gestaltung SV Immerath Vorstand

Erscheinung der Vereinszeitung: 3 mal im Jahr

Der Preis für die Vereinszeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Sportplatz und Vereinsheim: Pescher Straße , 41812 Erkelenz

Mail: info@svimmerath1911.com / Internet: www.svimmerath1911.com



2011 – Helferteam beim Traditionsspiel



Vorankündigung

Jahreshauptversammlung

**Sonntag den 21. April 2012
ab 11:00 Uhr**

Wo: im Immerather Kaisersaal (neu)!

Einladungen erfolgen persönlich an alle Mitglieder. Anschließend gemütlicher Frühshoppen (Getränke frei für Mitglieder).

*Ihr Experte für
Garten- und Landschaftsbau*



Arndt Meger

Holzweiler Str. 48a – 52445 Titz

Tel: 02164-47990

Mobil: 0162-9321805



SAHNESCHNITTE

Neusser Straße 2 (Auditorium)

41812 Erkelenz

Fon 0160/95 28 11 38

www.sahneschnitte-stylisten.de

